

Neuer Verein mit alten Gesichtern

Bottrops Leichtathleten machen sich selbständig und gründen den LC Adler Bottrop

Neues Wappen, neuer Name, alte Gesichter: Die Leichtathleten des DJK Adler 07 Bottrop gehen ab sofort ihren eigenen Weg und haben einen neuen Verein ins Leben gerufen. Künftig werden sie als LC Adler Bottrop starten.

VON NINA HEITHAUSEN

Dies ist das Ergebnis der Gründungsversammlung, die am vergangenen Dienstagabend nach langen Überlegungen und reichlich Gesprächen stattgefunden hatte. „Wir sind als Abteilung mittlerweile so gewachsen und selbständig geworden, dass wir eigentlich schon in den letzten Jahren rein rechtlich fast ein Verein im Verein waren“, sagt die bisherige Abteilungsleiterin der DJK-Leichtathleten, Ingrid Henning, zu den Beweggründen.

Neben lokalen Sportveranstaltungen, wie den Schülerwaldlauf oder die offenen Stadtmeisterschaften, organisierten die Adler in den letzten Jahren auch größere Events, wie den Tetraeder Treppenlauf oder die internationale Bottrop Gala. „Wir verwalten und kümmern uns um unsere Mitglieder und führen unsere eigenen Finanzen“, so Ingrid Henning weiter, „warum also nicht den konsequenten letzten Schritt gehen?“

Und zu diesem trafen sich nun insgesamt zehn Gründungsmitglieder zur Gründungsversammlung in den Räumlichkeiten eines Bottroper Restaurants. Unter den Gründungsmitgliedern befanden sich neben den bisherigen Trainern der DJK Adler 07 Leichtathletikabtei-

lung auch zwei bekannte Gesichter des Bottroper Sports: Zum einen Winfried Voegelin, Mitglied des Bottroper Ältestenrates sowie langjähriger Sportwart der DJK-Leichtathleten und des Kreises Rhein Lippe, zum anderen Wolfhard Brüggemann, Mitglied des Bottroper Ältestenrates und Ehrenvorsitzender des Bottroper Sportbundes.

Großartige Änderungen hat die Neugründung für Bottrops Leichtathleten allerdings nicht zur Folge. „Die Trainer bleiben die gleichen, da sie alle in den neuen Verein wechseln. Die Trainingszeiten bleiben wie sie sind und auch die Trainingsorte werden die altbekannten sein“, erklärt Ingrid Henning, die zukünftig als 1. Vorsitzende des LC Adler agieren wird. Farblich wird sich der neue Klub wie bisher in rot und weiß präsentieren.

Auch der Adler bleibe als Zeichen der sportlichen Verbundenheit mit der Geschichte der Bottroper Leichtathletik im neuen Wappen enthalten, teilte der LC-Vorstand mit.

„Rein rechtlich waren wir in den letzten Jahren schon fast ein Verein im Verein.“

Ingrid Henning, bisherige Abteilungsleiterin der DJK-Leichtathleten

Und was ist mit dem alten Verein, der Leichtathletikabteilung des DJK Adler 07? Ziel sei es, sich in Freundschaft von ihr zu trennen. Zahlreiche Gespräche dazu wurden bereits zum Ende des vergangenen Jahres geführt, weitere sollen noch folgen. Von

Vorteil sei es allerdings laut LC Adler Bottrop für die Athleten mit Startrecht, wenn sich die DJK-Leichtathletikabteilung auflösen würde. Denn dann könnte das Startrecht beim Landesverband Nordrhein umgehend auf den neuen Verein übertragen werden. Bleibt die Abteilung weiterhin erhalten, müssten die Athleten der Altersklasse U 14 und älter noch bis Ende 2014 für den alten Verein starten.

Eine Tatsache, die jedoch für den neu gegründeten LC Adler kein Problem darstellen würde. „Für uns steht jeder einzelne Sportler im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens, egal ob alter oder neuer Verein. Wir werden weiterhin für alle Athleten da sein, auch in einer möglichen Übergangszeit bis Ende 2014“, sagt der 2. Vorsitzende des LC Adler Bottrop, Dirk Lewald.



Die „Gründungsmannschaft“ des LC Adler Bottrop mit der 1. Vorsitzenden Ingrid Henning (4.v.r.) und dem 2. Vorsitzenden Dirk Lewald (4.v.l.). Foto: privat